

## **Die Textile – Festival für textile Kunst 2018 bietet ein vielfältiges Programm**

Schmallenberg. Außergewöhnliches, Verblüffendes und Unerwartetes wartet auf die Besucher des Festivals „Die Textile“ vom 5. Mai bis zum 10. Juni in Schmallenberg: Werke von Picasso und Beuys, bunte Tipis, historisches Stickwerk, Hightech, kreative Workshops, aktuelle Fachdiskurse.

Zum zweiten Mal nach 2015 wird die Bedeutung des Textilen für die Kunst und Gesellschaft erkundet. Verschiedene Angebote laden die Besucher an 36 Veranstaltungstagen zur Textile ein. „Das Besondere und das Alleinstellungsmerkmal des Festivals ist der Ansatz, bildende Kunst, Mitmachaktionen, Nachwuchsarbeit, Vorträge, Gespräche und Begegnung zu kombinieren und in einem Konzept zu vereinen.“, so Bernhard Halbe, Bürgermeister der Stadt Schmallenberg. „Wir möchten mit dem Festival eine breite Beteiligung erreichen und Kultur im ländlichen Raum mit hohem Niveau fördern. Schon im Vorfeld war die Teilnahme und Unterstützung der Bevölkerung beeindruckend“.

Dr. Andrea Brockmann vom städtischen Kulturbüro und Christine Bargstedt von der Projektschneiderei, haben als Organisatorinnen des Festivals ein vielfältiges und hochwertiges Programm konzipiert und gestaltet. „Kunstaussstellungen mit herausragenden Leihgaben und Werken nationaler und internationaler Künstler wie Josef Albers und Joseph Beuys und die Ausstellung mit Werken von Pablo Picasso zeigen, dass auch Schmallenberg mit Kunstmetropolen mithalten kann“, sagt Dr. Brockmann als Kuratorin. Doch auch Stickbilder und Handarbeiten der hiesigen Bevölkerung werden in der Ausstellung Stickwerk, zusammen mit Werken zeitgenössischer Kunst von Agnes Nuber, gezeigt.

In den Schaufenstern und Geschäftsräumen in der Innenstadt entsteht die Junge Galerie mit Werken von Kindern und Jugendlichen: „Durch Kooperationen mit Schulen und der Werbegemeinschaft, können wir eine abwechslungsreiche Ausstellung bieten, die aus unterschiedlichen textilen Materialien, Strukturen und Formen sowie mithilfe verschiedenster Verarbeitungstechniken entstanden ist.“, erzählt Beate Herrmann, Leiterin der Jugendkunstschule kunsthaus alte mühle e.V.

Als besonderes Highlight lädt das „Textile Mitmach-Fest“ am 26. und 27. Mai mit einem bunten Markt und zum Spaß haben mit der ganzen Familie in die Stadthalle ein. „Es werden alte und neue Handwerkstechniken und Textilprodukte gezeigt, ausgestellt und verkauft. Ebenso gibt es Angebote für Groß und Klein zum Mitmachen“, beschreibt Christine Bargstedt das Fest, die schon im Vorfeld textile Designer, Kreative, Handarbeitsgruppen jeglicher Art, Strickcafés, Vereine und Verbände eingeladen hat, ihre Ideen einzureichen.

Eine weitere der zahlreichen Aktionen innerhalb des Festivals ist das Tipi-Projekt. In Bad Fredeburg, Fleckenberg und Kirchrarbach entstehen zusammen mit der Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck bis zum Festivalbeginn farbenfrohe Zelte aus Wolle, die auch dort ausgestellt werden. Außerdem bietet das Textile Forum als weiterer Programmbereich Platz für Gespräche, Aktionen, Vorträge und Filmabende zu den Themen Mode, Konsum und Nachhaltigkeit.

Das Programmheft sowie alle weiteren Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und Angeboten liegen im Rathaus, im Holz- und Touristikzentrum Schmallenberg, Poststraße 7, und an den einzelnen Veranstaltungsorten aus. Ebenso finden die Besucher aktuelle Informationen zur Textile unter [www.die-textile-schmallenberg.de](http://www.die-textile-schmallenberg.de).

Die Textile wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Schmallenberg, dem Hochsauerlandkreis, der Bürgerstiftung Stadtparkasse Schmallenberg, der Volksbank Bigge-Lenne eG und der Firma Falke.